

Schüler drucken in drei Dimensionen

Projekt: Das zdi-Zentrum Lippe.Mint und Weidmüller geben dem Nachwuchs die Möglichkeit, an der eigenen Schulausrüstung zu arbeiten

Kreis Lippe (an). Einen 3D-Drucker für den Einsatz im Unterricht gibt es in der Heinrich-Drake-Realschule in Detmold schon seit verganginem Jahr. Nun haben das zdi-Zentrum Lippe.MINT und die Firma Weidmüller ein gemeinsames 3D-Druck-Projekt für die Schüler organisiert. Techniklehrer Morteza Atrsaie erläutert den Grund dafür: „Wir waren mit der Funktionalität und der Qualität nicht zufrieden.“

Zum einen habe die Software wenige Erweiterungs-möglichkeiten und zum anderen habe es bei der Hardware Verbesserungspotential gegeben. Auch der offene Zugang zum Drucker habe ihn nicht gerade vor den Fingern neugieriger Schüler geschützt. „Um mit dem Drucker richtig im Unterricht arbeiten zu können, mussten wir ihn optimieren und einhausen.“

Über das ganze Schuljahr durfte der Technikkurs den 3D-Drucker optimieren und eine für ihn sichere und stabile Einhausung entwickeln und bauen. Beim jüngsten Tag der offenen Tür bei Weidmüller konnten nun die Ergebnisse vorgestellt werden. Herausgekommen sind eine komplett neue Steuerung des 3D-Druckers auf Basis eines RAMPS-Boards und ein flexibler Transportwagen aus Aluminiumprofilen, der mit Plexiglasplatten verschlossen wird, heißt es in einer Pressemitteilung.

Besonders freut sich das Team über die Erweiterung um einen Web-Server, über den es möglich ist, vorbereitete Druckaufträge hochzuladen, die von dort ausgeführt werden. Außerdem könne der Server den Drucker nach Beendigung des Druckauftrags herunterfahren, um Energie zu sparen.

„Wir wollten mit diesem Projekt den jungen Menschen zeigen, was mit moderner Technik alles möglich ist. Durch die vielfältigen Aufgaben in der IT, Elektrotechnik und der Metalltechnik konnten wir die Gruppe optimal aufteilen und alle Schüler nach ihren Fähigkeiten und Neigungen beschäftigen“, sagt Günter

Schröder, Ausbilder von Weidmüller. „Unseren Mitarbeitern und der ganzen Gruppe hat das Projekt viel Spaß gemacht. Das Ergebnis spricht für sich.“

Thomas Mahlmann vom zdi-Zentrum Lippe.MINT freut sich über die Zusammenarbeit mit Weidmüller in Schülerprojekten. „Die technischen Möglichkeiten, speziell in der Akademie, und die Kompetenz der Mitarbeiter und Azubis eröffnen hier Möglichkeiten für sehr hochwertige Projekte.“ Auch diesmal seien die Schüler über sich hinausgewachsen. „Wir denken, dass so Begeisterung für Technik entsteht und dies auch maßgeblich die Berufswahl beeinflusst.“



Technik, die begeistert: Die Schüler Fateh, Mike, Luca, Tim, Michael, Anthony, David und Jarno von der Heinrich-Drake-Realschule präsentieren stolz ihren Drucker und Transportwagen. Techniklehrer Morteza Atrsaie (links), Thomas Mahlmann vom zdi-Zentrum Lippe.MINT (Zweiter von rechts) und Günter Schröder von der Firma Weidmüller (Vierter von rechts) freuen sich.